**Zertifikatskurs**

# ELTERN-MEDIEN-BERATUNG

**Informations- und Bewerbungsmappe** (Stand 20.03.2024)

**12. Kurs**

Berufsbegleitende Weiterbildung
für pädagogische Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe,
des Bildungswesens sowie angrenzender Arbeitsfelder
zur Medienerziehung und Elternberatung

Eine Weiterbildung der **Aktion Kinder- und Jugendschutz Brandenburg e.V.**
in Kooperation mit dem **Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg**

www.eltern-medien-beratung.de

AKJS aktion kinder und jugendschutz brandenburg

sfbb Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg

# Konzeption und Ziele

## Medienerziehung und Elternberatung

Die Nutzung digitaler Medien ist heute Teil des Alltags in Familien. Unter den Eltern gibt es dabei viel Verunsicherung hinsichtlich der Medienerziehung ihrer Kinder. Sie haben Fragen, die Sie wahrscheinlich kennen und denen Sie regelmäßig begegnen:

- Ab wann sollte mein Kind ein eigenes Smartphone haben?
- Wie viel Medienzeit ist angemessen für mein Kind?
- Wie begleite ich mein Kind im Internet altersgerecht?

Elternbildung in Kindertagesstätten, Schulen, Freizeiteinrichtungen und Familienzentren zu Fragen der Mediennutzung und -wirkung, zu Chancen und Risiken erfordern aktuelle Kenntnisse über die medialen Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und Familien.

Die Schwerpunktthemen der Weiterbildung sind theoretisch und praktisch an der aktuellen Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen sowie an der konkreten Alltagsbewältigung im Familienleben orientiert und werden ergänzt durch Arbeitstechniken und Methoden der Erwachsenenbildung und Elternberatung zu Fragen der Medienerziehung. Die Teilnehmer:innen erhalten durch die Bearbeitung inhaltlicher, didaktischer und methodischer Fragen ein solides Fachwissen.

Diese Weiterbildung qualifiziert die Teilnehmenden für die medienpädagogische Elternarbeit. Ziel ist es, sie mit aktuellem medienpädagogischen Fachwissen und entsprechenden Kompetenzen in der Elternbildung und -beratung auszustatten, um Eltern fachlich qualifiziert und zertifiziert in Fragen der Medienerziehung beraten zu können.

Im Land Brandenburg ist die Aktion Kinder- und Jugendschutz seit vielen Jahren im Jugendmedienschutz sowie der medienpädagogischen Elternbildung aktiv. Mit diesem Angebot möchten wir interessierten Fachkräften eine entsprechende Qualifikation vermitteln und die Möglichkeit anbieten, Teil des Referent:innen-Netzwerks Eltern-Medien-Beratung Brandenburg zu werden.

Seit 2009 werden Elternveranstaltungen im Land Brandenburg von der Medienanstalt Berlin-Brandenburg und dem Land Brandenburg gefördert. Jedes Jahr finden landesweit bis zu 100 geförderte Elternabende statt, die durch die Referent:innen des Netzwerks Eltern-Medien-Beratung Brandenburg durchgeführt werden. Jährlich erhalten allein hierdurch rund 2000 Eltern Informationen zur Medienerziehung. Weitere Informationen zum Programm unter: www.eltern-medien-beratung.de

# Weiterbildung

## Inhalte und Veranstaltungsplanung

Elternbildung und -beratung zu Fragen der Mediennutzung und -wirkung, zu Potenzialen und Gefährdungen erfordern aktuelle Kenntnisse über die verschiedenen Medien, mit denen Kinder, Jugendliche und Familien heute umgehen. Die Schwerpunktthemen der einzelnen Veranstaltungsblöcke sind daran orientiert und werden ergänzt durch einen Themenkomplex zu Arbeitstechniken und Methoden der Erwachsenenbildung und Elternberatung im Rahmen der Medienerziehung. Die Teilnehmer:innen erhalten durch ein ausgewogenes Angebot von theoretischen und praktischen Inhalten ein umfangreiches Fachwissen.

**Die Weiterbildung gliedert sich in**

1. den Themenkomplex zur Medienerziehung, zu Chancen und Risiken der Mediennutzung im Kontext Familie und den Grundlagen des Jugendmedienschutzes, (96 UE)
2. den Themenkomplex Methoden der medienpädagogischen Elternbildung und -beratung (56 UE)
3. Praxisprojekt und Abschlusskolloquium (8 UE)

## Präsenzveranstaltungen und E-Learning

Die Weiterbildung setzt sich zusammen aus Präsenzveranstaltungen und E-Learning-Einheiten, die über eine einfach zu bedienende Online-Plattform durchgeführt werden. Dort finden die Teilnehmer:innen alle Materialien aus den Workshops und zusätzliche Lernangebote. Die dafür nötigen Kenntnisse werden zu Beginn der Fortbildung vermittelt.

Die Module finden sowohl in Präsenz als auch online statt.

Die Teilnehmer:innen lernen über die Online-Plattform eigene Beiträge einzubringen, andere Beiträge zu kommentieren, diskutieren oder zu erweitern. Auf diese Weise werden die Lernenden, die Lehrenden und die angebotenen Inhalte in einem sozialen Lernnetzwerk aktiv miteinander verknüpft und stehen auch außerhalb der Präsenzveranstaltungen zum gemeinsamen Austausch bzw. Weiterlernen zur Verfügung.

Der Einsatz innovativer Moderations- und Arbeitstechniken während der gesamten Fortbildung und die Auseinandersetzung mit kreativen und aktivierenden Methoden der Erwachsenenbildung ermöglichen es den zukünftigen Eltern-Medien-Berater:innen, Veranstaltungen zum Thema Medienerziehung zielgruppengerecht zu gestalten.

# Veranstaltungsplanung

**Kurs 1: Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen (24 UE)**
**25.-27.09. 2024 - Ort: SFBB Berlin-Wannsee**

- Altersspezifische Mediennutzung:
  - Mediennutzung bei Kleinkindern: Bildschirmmedien, Angebote, technische Schutzmaßnahmen, Alternativen
  - Mediennutzung im Vorschulalter: Internetangebote und Apps, Sprachsteuerung, digitales Spielzeug
  - Mediennutzung im Grundschulalter: Freiraum vs. Schutzraum, Kindgerechte Angebote, Regeln und Absprachen
  - Mediennutzung von Jugendlichen: Freiraum und Privatsphäre, Selbstdarstellung, Nachrichtenkompetenz und Datenschutz
- Digitale Familie: Medienkompetenz in der Familie, digitale Familienkommunikation und gemeinsame mediale Aktivitäten
- Aktuelle Themen: TikTok, Influencing auf YouTube und Instagram, Desinformation und Fakes

**Kurs 2: Gesetzlicher Jugendmedienschutz im Kontext der Medienerziehung**
**08.-09.10.2024 (16 UE.) - Ort: SFBB Berlin-Wannsee**

- Gesetzliche Grundlagen und Institutionen des Jugendmedienschutzes
- Kinderrechte im digitalen Raum, Aufklärung und Sensibilisierung
- Jugendmedienschutz im digitalen Zeitalter
- Altersfreigaben und Beurteilungsverfahren

**07.-08.11.2024** (8 UE) – digital

- Herausforderungen durch neue Entwicklungen und Phänomene

**Kurs 3: Moderationstechniken und Methoden der Elternarbeit (24 UE)**

**04.-06.12.2024** (24 UE) **- Ort: SFBB Berlin-Wannsee**

**Methodisches Vorgehen in der Eltern-Medien-Arbeit**

- Der Elternabend von A bis Z
- Ablauf von Elternveranstaltungen
- Schwierige Gesprächssituationen und andere Herausforderungen
- Fragen von Eltern und gruppendynamische Aspekte/Fachauskunft und Beratungsbedarf/Kurzgespräche mit Eltern/ Fallbeispiele der Elternarbeit

**Methoden der Präsentation und Moderation**

- Richtig präsentieren und Visualisieren
- Den roten Faden finden und halten – Analoge und digitale Visualisierungstechniken
- Mit Gruppen ins Gespräch kommen / Zur Gestaltung einer effektiven Kommunikation

- Über Missverständnisse, Kommunikationssperren und andere Irritationen in Veranstaltungen

**E-Learning zur Mediennutzung (24 UE)**

Zu den einzelnen Kursen werden Hausaufgaben zur Bearbeitung gestellt, die auf den Präsenzveranstaltungen besprochen werden. Je nach Thema wird eine Nachbearbeitung des Kurses erfolgen. (Pro Kurs sind 8 UE Bearbeitungszeit einzuplanen).

**Kurs 4: Erzieherischer Jugendmedienschutz im Kontext der Medienerziehung, 12.-14.02.2025 - Ort: SFBB Berlin-Wannsee**

- Risiken der Mediennutzung: Präventionsansätze und Beratung
- Desinformation & Verschwörungsmythen: Auftreten und Handlungsoptionen
- Cybermobbing und Cybergrooming Präventions- und Interventionsmaßnahmen

**Kurs 5: Beratung in Fragen der Medienerziehung / besondere Zielgruppen / Medienpädagogik (16 UE), 13./14.03.2025 – Ort: SFBB Berlin-Wannsee**

- Zielgruppe Eltern
  - Annäherung an die Zielgruppe / Eltern sind nicht gleich Eltern
  - Fallstudien Medienerziehungsmuster
  - Grundlagen der Medienpädagogik

- Beratung von Eltern zur Medienerziehung
  - Beratungsansätze in der Familien- und Erziehungsberatung
  - Alternative Ansätze zur Ansprache von Eltern („Schwer erreichbare“ Zielgruppen)
  - Wie kann z.B. ein Elternabend zum Thema Desinformation aussehen? Praktische Tipps, Einführung Material
  - Praxisübungen / Fallstudien

**E-Learning zu Methoden der Elternarbeit und Elternberatung (16 UE)**

Auch hier werden zu den einzelnen Kursen Hausaufgaben gestellt, die in den Präsenzveranstaltungen besprochen werden. Eine Aufgabe wird sein, ein Konzept für eine eigene Elternveranstaltung oder Elternberatung zu erstellen. Je nach Thema wird eine Nachbearbeitung der Präsenzveranstaltung erfolgen. (Pro Kurs sind 8 UE Bearbeitungszeit einzuplanen).

## 3. Praxisprojekt

Ausgestattet mit einem breiten Fach- und Methodenwissen in diesen fünf inhaltlichen Bereichen werden die TeilnehmerInnen ein Praxisprojekt vorbereiten und umsetzen. Ziel ist es, zum Beispiel einen Elternabend oder einen Workshop mit Familien, Kindern und Jugendlichen durchzuführen. Die Eltern-Medien-BeraterInnen können so ihr erlerntes Wissen praxisorientiert und zielgruppengerecht anwenden.

## 4. Kolloquium

**23.05.2025** Ort: SFBB Berlin-Wannsee (8 UE)

Die Dokumentation des Praxisprojekts wird als Kolloquium im Rahmen der Abschlussveranstaltung vorgestellt und mit den Teilnehmer:innen der Weiterbildung sowie fachkundigen Gästen diskutiert.

# Weitere Hinweise

## Dozent:innen

Die eingeladenen Dozent:innen in den einzelnen Präsenzveranstaltungen sind Fachkräfte mit ausgewiesener Expertise in den Feldern der Medienerziehung und Medienpädagogik sowie des Jugendmedienschutzes und der Elternbildung.

## Kosten

Der Teilnahmebeitrag beträgt 520 € für die gesamte Weiterbildung. Eine Teilzahlung ist nach Absprache möglich.

Die Teilnahmebeiträge sind innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rechnung direkt an die AKJS zu zahlen. Bei Rücktritt oder Abbruch der Weiterbildung ist eine Rückzahlung des Beitrags nicht möglich.

Die Teilnahmegebühr umfasst die Kosten für die Ausbildung und Seminarunterlagen sowie die Seminarkosten im SFBB und die Tagesverpflegung.

Fahrt- und Übernachtungskosten sind selbst zu tragen. Die Kosten für die Übernachtung im SFBB können auf der Website erfragt werden. Es empfiehlt sich Zimmer im SFBB weit im Voraus zu reservieren.

## Tagungsorte

Die Tagungsstätten bieten uns die Infrastruktur für unsere Seminare während der Präsenzveranstaltungen:

- Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB), Königstr. 36b, 14109 Berlin
- Geschäftsstelle der Aktion Kinder- und Jugendschutz Brandenburg e.V., Haus der Jugend, Schulstraße 9, 14482 Potsdam

## Teilnahmebescheinigung – Zertifikat

Der erfolgreiche Abschluss der Zusatzqualifikation wird mit einer Teilnahmebescheinigung durch das SFBB und die AKJS Brandenburg bestätigt, mit einer qualifizierten Beschreibung der absolvierten Ausbildungsinhalte und den Dozent:innen sowie den erbrachten Leistungen im Rahmen des Praxisprojekts.

Das Sozialpädagogische Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB) und die AKJS Brandenburg vergeben das Zertifikat als Eltern-Medien- Berater:in, wenn die gesamte Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen ist.

## Zeitraum

Die Weiterbildung erstreckt sich für das Basismodul über einen Zeitraum von September 2024 bis Februar 2025. Das Abschlusszertifikat wird nur nach erfolgreicher Teilnahme an beiden

Themenkomplexen, einschließlich Praxisprojekt und Teilnahme am Abschlusskolloquium, erteilt.

Im Falle einer zu geringen Anzahl von angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern behalten wir uns eine Verschiebung des Veranstaltungsbeginns, eine Absage der Veranstaltung oder aufgrund inhaltlicher oder organisatorischer Gegebenheiten eine Änderung des Veranstaltungsortes vor.

## Fachliche Leitung

Dr. Sophie Reimers, Referentin für Medienpädagogik und Jugendmedienschutz der AKJS, Projektleiterin der Eltern-Medien-Beratung

## Aktion Kinder- und Jugendschutz Brandenburg e.V.

Die Aktion Kinder- und Jugendschutz Brandenburg e.V. ist ein anerkannter freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe. Im Rahmen der Aufgabenfelder des Kinder- und Jugendschutzes liegen unsere Schwerpunkte im erzieherischen Kinder- und Jugendschutz bei den Themen:

- Gewaltprävention mit dem Schwerpunkt Prävention von Mobbing und Cybermobbing mit den aktuellen Projekten zum „No Blame Approach“ und “ Ich bin Internet(t)“,
- Jugendmedienschutz mit Fachtagungen, Fortbildungen und dem Netzwerk Eltern-Medien-Beratung,
- Suchtprävention mit Fortbildungsveranstaltungen zur Suchtprävention in den Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe, Fachtagungen und Publikationen.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an uns wenden:

Aktion Kinder- und Jugendschutz Brandenburg e.V.

Sophie Reimers
Mail: info@eltern-medien-beratung.de
Telefon: 0331- 951 3170

Gefördert durch:

LAND
BRANDENBURG